

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SDB Ausgabedatum : 21.01.2012
SDB Datum voriges Ausgabe :
SDB Version :

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: Chrysal
Koniferen Grün

Weitere Namen EG-Düngemittel Magnesiumsulphat

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Düngemittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Braun GmbH
Drechslerstraße 15
D-32657 Lemgo

Telefon: (05261) 97 56-0
Telefax: (05261) 97 56-37
E-mail: info@chrysal.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Deutschland Tel: +49-30-19 24 0
Fax: +49-30-30 68 6-7 99
Email: mail@giftnotruf.de
WWW: <http://www.giftnotruf.de>

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung(67/548/EWG,1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (67/548/EWG)

Weitere Information: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.	Konzentration [%]
Magnesiumsulfat-Heptahydrat (MgSO ₄ ·7H ₂ O)	10034-99-8 231-298-2	> 99

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt : Mit Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SDB Ausgabedatum : 21.01.2012
SDB Datum voriges Ausgabe :
SDB Version :

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Durchfall

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel: kein(e,er)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.
der Brandbekämpfung: Schwefeloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Atemschutz
für die Brandbekämpfung:
Weitere Information: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Das Einatmen von Staub vermeiden..

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen..

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.
Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubbildung vermeiden.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Trocken aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise: Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
Lagerklasse (LGK): 13 Nicht brennbare Feststoffe
Sonstige Angaben: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine relevanten Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen
Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SDB Ausgabedatum : 21.01.2012
SDB Datum voriges Ausgabe :
SDB Version :

Atemschutz:	Wirksame Staubmaske.
Handschutz:	nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang
Augenschutz:	Schutzbrille
Haut- und Körperschutz:	nicht erforderlich Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Hygienemaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Schutzmaßnahmen:	Staub nicht einatmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	kristallin
Farbe:	weiß
Geruch:	sehr schwach
pH-Wert:	ca. 8, bei 25 °C, Wässrige Lösung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	770 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dichte:	1,7 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	MgSO ₄ : 342 g/l, 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte: ca. 980 kg/m³

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine relevanten Daten verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine relevanten Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.
Schwefeloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität: LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte, OECD 425, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Akute inhalative Toxizität: Keine Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SDB Ausgabedatum : 21.01.2012
SDB Datum voriges Ausgabe :
SDB Version :

Akute dermale Toxizität:	> 2.000 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 402, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Ergebnis: Keine Hautreizung, EU Method B.46, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Kaninchen, Ergebnis: Keine Augenreizung, OECD- Prüfrichtlinie 405, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Maus, Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung., OECD Guideline 429, wasserfreier Stoff
Keimzell-Mutagenität Gentoxizität in vitro:	Ergebnis: negativ, OECD 476, wasserfreier Stoff
Gentoxizität in vivo:	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität:	Keine Informationen verfügbar. Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten
Reproduktionstoxizität:	Ratte, NOAEL: >= 1.500 mg/kg, OECD Guideline 422, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Bewertung: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Teratogenität:	Ratte, NOAEL: >= 1.500 mg/kg, OECD Guideline 422, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Bewertung: Tierversuche zeigten keine erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Effekte.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Ratte, NOAEL: >= 256 mg/kg, OECD- Prüfrichtlinie 453, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Weitere Information:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen:	LC50: 680 mg/l, 96 h, Pimephales promelas (fettköpfige Elritze), Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:	LC50: 720 mg/l, 48 h, Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Toxizität gegenüber Algen:	EC50: 2.700 mg/l, 18 d, Chlorella vulgaris (Süßwasseralge), Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Toxizität gegenüber Bakterien:	EC50: 84 mg/l, 0,5 h, Photobacterium phosphoreum

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt: Biologische Abbaubarkeit:	Nicht anwendbar
------------------------------------	-----------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Bioakkumulation:	Nicht anwendbar
---------------------------	-----------------

12.4. Mobilität im Boden

Produkt: Physikalisch-chemische Beseitigung:	Nicht anwendbar
--	-----------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt: Bewertung:	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
---------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Produkt: Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX):	Nicht anwendbar
---	-----------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:	Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Verunreinigte Verpackungen:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SDB Ausgabedatum : 21.01.2012
SDB Datum voriges Ausgabe :
SDB Version :

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Landtransport

ADR

Anmerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.
Tunnelbeschränkungscode: Nicht relevant

14.2 Seeschiffstransport

IMDG

Anmerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Lufttransport

IATA-DGR

Anmerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant

14.5 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

Registrierstatus

REACH: Dieser Stoff ist von einer Registrierung laut EG-Verordnung Nr.1907/2006 (REACH) ausgenommen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.